



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 30. Oktober 2014
Ausgabe Nr. 19/2014

Der Grossraum Zürich boomt. Es entstehen neue Arbeitsplätze und die Bevölkerung wächst. Das Toggenburg profitiert davon nur wenig. Dies ist erstaunlich, denn eigentlich liegen wir zentral, gerade bezüglich Flughafennähe. Eine solche Erfahrung machte ich dieses Jahr in Barcelona. Das Feriengebiet «in» Barcelona lag etwas ausserhalb. Die Busfahrt vom Flughafen dauerte 1 ½ Stunden. Vielleicht müssen wir uns auch mehr unter dem Titel Zürich verkaufen damit es klappt. Vielleicht heisst es dann auf dem Prospekt «Wanderferien in Zürich/Toggenburg».

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

FORTFÜHRUNG PROJEKT KULTUR- VERNETZUNG

Der Gemeinderat und der Vorstand des Vereins Kulturvernetzung haben sich dazu entschieden das Projekt Kulturvernetzung bis Ende 2016 weiterzuführen. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft zum Kredit. In den vergangenen Monaten konnten erste Erfahrungen gesammelt werden. Insbesondere wurden die Angebote aufgenommen und strukturiert sowie bereits verschiedene Produkte entwickelt. Besonders erfolgreich sind die neuen Themenführungen (z.B. Krimtouren). Für die zweite Phase des Projekts zeigte sich aber auch, dass vermehrt Marketing- und Konzeptarbeit notwendig ist. Aus diesem Grund wurde gemeinsam entschieden, dass die Stelle neu ausgeschrieben wird. Per 31. Januar 2015 wird Lotti Schwendener deshalb ihr Anstellungsverhältnis bei der Gemeinde Lichtensteig beenden. Der Gemeinderat und der Vorstand des Fördervereins Kulturvernetzung bedanken sich bei ihr bereits heute für



die erfolgreiche Aufbauphase. Die offizielle Verabschiedung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

ST.GALLER INTEGRATIONSPREIS 2014

Der Kanton St. Gallen verleiht zum dritten Mal den Integrationspreis «Der goldene Enzian». Das diesjährige Motto heisst «Vielfalt als Stärke». Die Gemeinde Lichtensteig ist mit dem Beteiligungsprozess für den Preis nominiert. Die Vergabe erfolgt am Mittwoch, 12. November 2014, 17.00 Uhr in der Lokremise St. Gallen. Die Lichtensteigerinnen und Lichtensteiger sind eingeladen an der Preisvergabe teilzunehmen. Wer bei der Delegation dabei sein möchte, meldet sich bitte bei der Ratskanzlei, Katja Kuhn (058 228 23 91).

AUFLAD GERÜSTMATERIAL BAHNHOFSTRASSE

Die SOB ist mit der Sanierung der Mauer beim Bahntunnel (Nähe des Rebbergs) fertig. Der Auflad der Gerüstmaterialien erfolgt in der Nacht vom 6. auf den 7. November 2014 an der Bahnhofstrasse. Dabei wird eine Durchfahrtsspur gesperrt. Die Arbeiten beginnen zirka um Mitternacht und enden spätestens um 4.00 Uhr.

LIFT ZUR KATH. KIRCHE

Gegen den Bau des Liftes vom Parkhaus Oberdeck zur katholischen Kirche ging eine Einsprache ein. Diese konnte inzwischen erledigt werden. Nun können die Arbeiten ausgeschrieben werden. Die Vergabe der Aufträge soll im Dezember erfolgen und in den Wintermonaten soll mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden.

STRASSENPLANVERFAHREN PLATTENWEG – ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Der Gemeinderat hat am 27. Oktober 2014 in Anwendung von Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) den Strassenplan «Plattenweg» genehmigt und die öffentliche Auflage beschlossen.



Der Plattenweg (Weg 2. Klasse) führt unter anderem über die Parzelle Nr. 438 (Oberplatten). Dieser soll teilweise aufgehoben werden. Neu erfolgt die Fussgängerführung vollständig über die Parzellen Nr. 474 und Nr. 436. Dieser wird erneuert und gleichzeitig ein neuer, öffentlicher Sitzplatz geschaffen. Die diesbezüglichen Arbeiten wurden an die Firma Germann Gartenbau, Wattwil vergeben. Die Finanzierung erfolgt wie bereits früher angekündigt über den Verkaufserlös der Nachbarparzelle. Das Strassen- bzw. Wegprojekt sind in Anwendung von Art 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) öffentlich aufzulegen.

Die Auflage erfolgt während 30 Tagen vom 3. November bis 3. Dezember 2014 in der Ratskanzlei. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Strassenplan Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann. Allfällige Einsprachen haben einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhalts sowie eine Begründung zu enthalten.



ABLESUNG WASSERZÄHLER

Ab 3. November 2014 lesen die Mitarbeiter der Thurwerke AG die Wasserzähler ab. Sie sind Ihnen dankbar, wenn Sie sie unterstützen und den Zugang zu den Zählern gewährleisten. Bei Fragen steht Ihnen die Thurwerke AG gerne zur Verfügung (071 987 15 15 oder info@thurwerke.ch).

VOLKSABSTIMMUNG VOM 30. NOVEMBER 2014

Am 30. November 2014 findet die Ersatzwahl in die Geschäftsprüfungskommission statt. Innert der angesetzten Frist ging der Wahlvorschlag ein von Carlo Schoch, Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Uttenwilerstr. 65. Nachfolgende Vorlagen kommen an die Urne:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 19. Oktober 2012 «Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)»;
2. Volksinitiative vom 2. November 2012 «Stopp der Überbevölkerung - zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»;
3. Volksinitiative vom 20. März 2013 «Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)».

Kantonale Vorlagen

4. Kantonsratsbeschluss über den Neubau der Häuser 07A/07B des Kantonsspitals St. Gallen;
5. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Altstätten;
6. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Grabs;
7. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth, (2. Etappe);
8. Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil;

9. Kantonsratsbeschluss über die Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Ostschweizer Kinderspital für einen Neubau auf dem Areal des Kantonsspitals St. Gallen.

Kommunale Vorlage

10. Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, Ersatzwahl der politischen Gemeinde für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 (Wahlvorschlag: Schoch Carlo, Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Uttenwilerstr. 65, 9620 Lichtensteig)

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Am kommenden Dienstag, 4. November 2014 haben Sie wieder die Möglichkeit für einen persönlichen Austausch mit dem Stadtpräsidenten zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im Rathaus. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Todesfälle

21.10.2014 in Ebnat-Kappel SG
Hilber Maria-Montserrat, geb. 10.07.1940, wohnhaft gewesen in Lichtensteig, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wier, Wierstr. 10, 9642 Ebnat-Kappel

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Politische Gemeinde Lichtensteig
Objekt: Hauptgasse 12
Vorhaben: Umnutzung Wohnung in Büros

Bauherr: Speerli Viktor
Objekt: Bürgistrasse 657
Vorhaben: Neubau Heizung



ERTEILTE BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherr: Altstadt Ostschweiz GmbH
Objekt: Hauptgasse 18
Vorhaben: Sanierung Wohnhaus

Bauherr: Kägi Söhne AG
Objekt: Loretostrasse 52
Vorhaben: Umbau Fabrikladen

Bauherr: Bischof Beatrix und Reto
Objekt: Oberplattenstrasse 1
Vorhaben: Sanierung, Ersatz Doppelgarage

Bauherr: Oberholzer Astrid und Benno
Objekt: Weierbodenstrasse 13
Vorhaben: Sanierung Heizung

Bauherr: Sonderer Bernadette und Tobias
Objekt: Unterplattenstrasse
Vorhaben: Einbau Heizung (Neubau EFH)

Bauherr: Politische Gemeinde Lichtensteig
Objekt: Bürgistrasse
Vorhaben: Neugestaltung Spielplatz Freudegg

Bauherr: Schefer Martin und Edith
Objekt: Loretostrasse 7
Vorhaben: Zusätzliche Gasheizung zur Holzheizung

Bauherr: Bruggmann Ursula und Rolf
Objekt: Oberplattenstrasse 50
Vorhaben: Sanierung Heizung

Bauherr: Castelberg Walter
Objekt: Oberplattenstrasse 3
Vorhaben: Sanierung Wärmerezeuger

Bauherr: Kägi Eugen
Objekt: Loretostrasse 61
Vorhaben: Sanierung Wärmerezeuger



Bild von Schoch Ueli, Krinau



begegnen
bewegen
erfahren





WEGGANG VON MADLEN INGBER

Nach sieben Jahren Tätigkeit hat Madlen Ingber ihre Anstellung als Schulleiterin bei der Jost Bürgi Schule per 31. Januar 2015 gekündigt. Die Schule ist heute erfolgreich aufgestellt. In den vergangenen Jahren baute das Schulteam unter der Leitung von Madlen Ingber verschiedenste lernfördernde Angebote auf, die das Lernen der Schülerinnen und Schüler und eine positive Schulkultur begünstigen. Madlen Ingber selbst und zahlreiche Lehrpersonen bildeten sich in zum Teil sehr anspruchsvollen und längeren Fortbildungen weiter. Die gewonnenen Erkenntnisse und Kompetenzen fliessen direkt in die Schule ein und kommen dem Lernen und der Entwicklung aller Kinder zugute. In Zusammenarbeit aller Beteiligten von Schule und Gemeinde und mit Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnte die Infrastruktur zeitgemäss und auch mit Blick in die Zukunft saniert werden. Auf künftige Herausforderungen wie beispielsweise die Einführung des Lehrplan 21 ist die Jost Bürgi Schule gerüstet. Das Lehrteam unterrichtet bereits seit gut zwei Jahren unter dem Arbeitstitel «Integrative Begabungsförderung» zunehmend kompetenzorientiert. Die Jost Bürgi Schule überprüft ihre Arbeit mit einem soliden Qualitätsmanagement und blickt den bevorstehenden Entwicklungen interessiert entgegen.

Madlen Ingber selbst wird erneut die Sonderpädagogik in ihr berufliches Zentrum stellen und sich als Institutionsleiterin des Sprachförderzentrums Toggenburg für Kinder mit einer sprachlichen Beeinträchtigung einsetzen. Der Schulrat bedankt sich bei ihr bereits jetzt herzlich für ihre kompetente und sehr geschätzte Aufbauarbeit und wünscht ihr weiterhin viel Elan, Glück und Erfolg für die Zukunft. Die Jost Bürgi Schule wird im Sinne der bisher geleisteten Arbeit weiterfahren und die Schulkinder so – zusammen mit den Eltern – auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft begleiten.

DIE ENERGIE-KOMMISSION UNSERER GEMEINDE STELLT SICH VOR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Als Energie-Kommissionspräsident lade ich Sie herzlich zum Anlass rund um aktuelle Energiethemata ein. Dienstag, 18. November 2014, 20.00 Uhr im Restaurant Bodega Noi. Wie Sie sich erinnern, ist die Energiekommission ein Produkt des Beteiligungsprozesses. Seit März 2014 hat sich einiges getan. Darüber möchten wir Sie persönlich informieren:

- Ziele und Arbeitsweise der Energiekommission
- Aktuelle Projekte in der Gemeinde Lichtensteig

Die Verbundenheit mit der Bevölkerung bei zu behalten ist uns wichtig. So möchten wir immer wieder im Austausch mit Ihnen sein und offene Ohren für Ideen und Anliegen Ihrerseits haben. Der Anlass ist in Zusammenarbeit mit dem Energietal Toggenburg organisiert. Es gibt zwei weitere spannende Referate zum Thema Solaranlagen und der Bedeutung der Holzwirtschaft im Tal (weitere Informationen unter www.lichtensteig.ch und www.energietal-toggenburg.ch). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Martin Fricker

ARBEITSGRUPPE ERNEUERBARE ENERGIEN

Nachfolgend erhalten Sie den nächsten Tipp vom Energiemaskottchen «Liechti».





WASSERVERSORGUNG LICHTENSTEIG

Die FDP Ortspartei Lichtensteig ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Wasserversorgung des Städtchens. Herr Thomas Martin von der Thurwerke AG führt Sie durch verschiedene Komponenten des Wasserwerks.

Samstag, 8. November 2014

09.00 Uhr Treffpunkt in der Kalberhalle Lichtensteig, anschliessend verschieben ins Bauamt

09.15 Uhr Visuelle Präsentation der Situation

09.35 Uhr mit Kleinbus an die Standorte:

Uttenwilerstrasse, Reservoir Burg sowie Reservoir Krinau (somit sehen Sie aktuelle, moderne Reservoirs wie auch ältere und antike Gegebenheiten)

11.00 Uhr Ende der Führung anschliessend Einladung zum Apéro in der Kalberhalle

Empfehlung: robustes Schuhwerk

ADVENTSFENSTER IN LICHTENSTEIG

Auch im Jahr 2014 sollen sich die Lichtensteiger an den Adventsfenstern erfreuen können. Es würde uns freuen, wenn viele Einwohner Zeit und Lust hätten, ein Fenster, eine Tür oder Balkon zu schmücken, um uns auf die Adventszeit einzustimmen. Die Abende der Besichtigungen sollen von 18.00 bis 19.30 Uhr im Freien zum Begegnungspunkt der Städtli-bewohner werden. Bitte melden Sie sich bis

15. November 2014 an bei Susanne Grob, untere Weierbodenstr. 6, Tel. 071 988 10 03 oder susanne.grob@gmail.com.

VERANSTALTUNGEN

- 23.10.– Selbstverteidigungskurs für Frauen, Thuro-Plast AG, Hof;
- 11.12.2014 Budoclub Toggenburg
- 20.00 – 21.30
- 01.11.2014 Allerheiligen, kath. Kirche;
- 17.30 Musikgesellschaft
- 01.11.2014 Szenart;
- 20.15 Chössi Theater
- 04.11.2014 Extremitäten, Oberhof;
- 20.00 Samariterverein
- 04.11.2014 Sprechstunde Amtsnotariat,
- 16.00 – 18.30 Rathaus; Amtsnotariat Wil (Anmeldung: 058 228 76 30)
- 05.11.2014 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren,
- 14.30 Cafeteria Dreilinden
- 05.11.2014 Vortrag von Yannick Steiner: Thesen und Motivation der Begrünungsgruppe Lichtensteig; Bistro von Susanna Stockhammer, Grabengasse
- 20.00

NÄCHSTES MITTEILUNGSBLATT

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 6. November 2014. Redaktionsschluss ist am Montag, 3. November 2014, 12.00 Uhr.

KEHRICHT- UND BIOABFUHR

6 Dienstag, 04.11.2014

Anlässe

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
Telefon/Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'300 Exemplare
Erscheinungsweise: 14-täglich
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 06.11.2014
Redaktionsschluss: Montag, 03.11.2014, 12.00 Uhr